

MAX-Value Fonds (Monatsbericht per 31.12.2003)

Akt. Kurs (Rücknahmepreis): 81,12

Anlagestrategie:

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „H-DAX“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

Bericht des Fondsmanagements:

Mit dem am letzten Handelstag erreichten Schlussstand von 3.965 Punkten beendete der DAX das Jahr 2003 mit einem Gewinn von ca. 37%. Gleichzeitig markierte dieser Stand das Jahreshoch.

Die Tatsache, dass in den Monaten Dezember und Januar im historischen Vergleich deutlich höhere Börsengewinne als im Rest des Jahres erzielt werden, wurde im Berichtsmonat mit einem Zuwachs von knapp 6% eindrucksvoll bestätigt.

Genauso wie der DAX notierte der Hornblower Max-Value am letzten Tag des Jahres auf Jahreshoch. Mit einem Wertzuwachs von 38,5% im Jahr 2003 konnten wir damit die positive Wertentwicklung des DAX sogar noch übertreffen.

Im Berichtszeitraum Dezember haben wir den Investitionsgrad des Fonds kontinuierlich erhöht. Zum einen stockten wir unseren Anteil an Münchener Rück-Aktien deutlich auf, zum anderen bauten wir zum Ende des Verfallstermins an der Eurex, den Anteil der „Covered-Calls“ ab, sodass wir mit einer optimierten Depotstruktur in die von uns erwartete Jahreschlussrallye gingen.

Erstmals seit Bestehen des Fonds führten wir in den letzten Dezember-Tagen keine einzige Position an verkauften Calls im Bestand, was sich bei der erwarteten (und auch eingetretenen) Marktentwicklung als richtige Strategie erwiesen hat.

Da wir für das kommende Jahr mit einer weiter positiven Grundtendenz rechnen, die aber immer wieder von Korrekturphasen begleitet wird, werden wir nach einer von uns erwarteten Aufwärtsbewegung, die den Markt in den ersten Januartagen deutlich über 4.000 Punkte treiben kann, sukzessive wieder zur altbewährten Strategie zurückkehren und auf Teilbestände des Fondsvermögens dann wieder Kaufoptionen verkaufen.